

# Lachen ist die beste Medizin

## Klinikclowns verbreiteten im Gernsbacher Reha-Zentrum gute Laune

**Gernsbach (be).** „Lachen macht fit“ lautet das Motto der Klinikclowns – anwenden lässt sich dieses Rezept am besten dort, wo sich Menschen zur Genesung aufhalten. Im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach ließen es viele Patienten gerne auf einen Versuch ankommen. Zusammen mit ihren Besuchern stellten sie ein erwartungsfrohes Publikum für die Klinikclowns „Melli“ und „Carina“. Die beiden haben sich zusammen mit weiteren Mitstreitern in der Akademie Wick zu Klinikclowns ausbilden lassen; die Abschlussprüfung fand im Mai dieses Jahres im MediClin vor großem Publikum statt.

Die Späße der Protagonisten kamen dort so gut an, dass der erneute Besuch freudig erwartet wurde. Dass dieses Mal nur zwei aus der Truppe gekommen waren, tat der Stimmung keinen Abbruch. Ohne großen technischen Aufwand verbreiteten die beiden Künstlerinnen gute Laune unter den Gästen. Worte wurden nur spärlich eingesetzt, im Vordergrund standen Mimik und Gestik. Lustig war schon die missglückte Begrüßungszeremonie, die erst beginnen konnte, nachdem „Melli“ ihre Zähne unbeirrt sorgfältig mit Zahnseide gereinigt hatte.

Einfach mitlachen mussten die Zuschauer, als „Melli“ beim Betrachten ihrer Hände laut-

hals in Gelächter ausbrach, mit dem sie zuerst „Carina“ und nach und nach das Publikum ansteckte. Mit einem Handgriff war die Kulisse aus schwarzen Tüchern in ein Fenster mit Blumenbank verwandelt, an dem „Melli“ und „Carina“ alle Vorgänge auf der Straße kommentierten – nicht wortgewaltig, sondern lautmalerisch und mit Gesichtsausdrücken, die eindeutig klar legten, was die beiden Fenstergucker von den Nachbarn halten.

Während sich „Melli“ alias Yuko Faust aus

### Show kommt ohne großen technischen Aufwand aus

Wörth mit ihren graziösen Bewegungen vor allem auf pantomimische Einsätze spezialisiert hat – ihr „Golfabschlag“ wirkte so echt, dass eine Dame im Publikum wie getroffen zusammenzuckte – brachte „Carina“, im wahren Leben Irma Walter aus Rastatt, die Menschen mit im hiesigen Dialekt geklopften Sprüchen zum Lachen und animierte sie zu Bewegungsspielen.

Gerne ließen sich die Besucher dazu hinreißen, die Arme nach „Carinas“ Choreografie zu den Klängen von „Alle Vögel sind schon da“ zu



bewegen. Begeistert aufgenommen wurden auch die Blumen und Bärchen, die „Carina“ aus Luftballons zauberte und an Kinder verschenkte.

Im Handumdrehen ließ sie je ein Schwert für zwei Brüder entstehen, die sich zur Freude des Publikums spontan duellierten. Zum Programm gehörten auch Sketche mit kleinen Zaubereien und die witzige Jonglage von „Melli“ mit zwölf Zylindern. Was auch immer die beiden Schelme aufboten, es löste bei den Zuschauern einen Lacher oder zumindest ein Lächeln aus und gab Sprüchen wie „Lachen steckt an“ oder „Lachen ist die beste Medizin“ einen Sinn.

Zum Abschluss der einstündigen Show bekam jeder Besucher einen Zettel mit einem aufgedruckten lachenden Mund überreicht mit den Worten: „Wir schenken Ihnen ein Lachen, das von Herzen kommt.“ Wie Irma Walter im anschließenden Gespräch mit den BNN erklärte, besteht ihre Klinikclowngruppe aus vier Frauen, die sich auf Einsätze bei Senioren spezialisiert haben. Weitere Besuche im MediClin sind vorgesehen.

Einen Namen hat die Truppe noch nicht, aber unter [www.lachen-macht-fit.de](http://www.lachen-macht-fit.de) findet man Informationen über die Arbeit der heilbringenden Spaßmacher.

akademie wick  
Klaus-Peter Wick  
Schlüsselblumenweg 12  
D-76476 Bischweier

Tel. +49 (0) 72 22 - 4 98 54  
Fax +49 (0) 72 22 - 40 87 60  
Mobil +49 (0) 173 - 3 15 35 37  
info@akademie-wick.de  
www.akademie-wick.de

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Gaggenau-Kuppenheim  
(BLZ 665 512 90)  
Konto 505 121 69

Steuer-Nr. 39435/30825